

Schwimmen: VfL-Schwimmer beim Marburger Jugendschwimmfest 47x erfolgreich
Isabella Müller (VfL) stellte zwei neue Meetingsrekorde auf

Bestens aufgelegt zeigten sich die Marburger Schwimmer bei der 22. Auflage des Int. Marburger Jugendschwimmfest des VfL 1860 Marburg, zu dem insgesamt 21 Vereine mit rund 300 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet gemeldet hatten.. In der inoffiziellen Medaillenwertung erwies sich der VfL 1860 Marburg als „schlechter“ Gastgeber mit 47 Siegen lag man am Ende deutlich in Front, gefolgt von der KSG Bieber (30) und dem Marburger SV (29). In den Einzelwertungen sorgte Isabella Müller (92) für zwei besondere Glanzlichter. Im 50m Brustschwimmen (0:41,23) fiel der Meetingsrekord ebenso wie über 50m Rücken, wo sie den aus dem Jahre 87 stammenden Uraltrekord von Europameisterin Julia Jung mit 0:37,91 Min deutlich unterbieten konnte. Ein weiterer Rekorde fiel über 100m Lagen (1:10,81 Min.) Der dafür ausgeschriebene Ehrenpreis ging an die 14jährige Dortmunderin Elisabeth Folda.

Im Vorfeld der in 14 Tagen stattfindenden Hess. Meisterschaften bot sich Gelegenheit zu einer letzten Leistungsüberprüfung und zum Erreichen der geforderten Qualifikationszeiten. Liefen bei Johanna Deutsch (VfL) die 50 und 100m Rücken (0:32,78 / 1:10,78) sowie die 200m Freistil sehr gut, so hatte Melanie Engelmann (VfL) über 200m Schmetterling , wo sie mit 2:44,55 Min. schon fast in Reichweite des Vereinsrekordes kam, das beste Ergebnis. Neben den schon qualifizierten Kai Höfer, Julia und Isabella Müller konnten Dennis Schulze, , Anna-Luisa Hufeland, Andre Schindler, Henning Wiese überraschend Caroline Ludwig und Vanessa Krausmüller die Fahrkarten buchen.

In der großen 62 Starter umfassenden VfL-Mannschaft richtete sich der Blick natürlich besonders auf den Nachwuchs, der teilweise zum ersten Mal an den Start ging. Im Jg. 94 gaben die VfLer klar die Schlagzahl an. Hier machten Michel Bartoschik, Markus Schindler, Ulrich Wiese, Roman Gerter die Medaillen unter sich aus. Bei den Mädchen schwammen sich Franziska Grimmelbein, Stefanie Teves, Sarah Ritter für den VfL in Medaillentränge vor, während Julia Bodenbender gleich dreimal für Kirchhain erfolgreich war.